

Integrative Förderung und Integrative Sonderschulung an der Schule Wolhusen

Was bedeutet Integrative Förderung (IF)? Wie wird der Unterricht gestaltet?

- ◆ Die Integrative Förderung (IF) unterstützt alle Lernenden in einer Klasse während der regulären Unterrichtszeit, bereits präventiv ab dem Kindergarten. Die Klassenlehrperson und eine IF-Lehrperson arbeiten eng zusammen. Innerhalb der Klasse werden die Lernenden aufgrund von förderdiagnostischen Überlegungen je nach Situation und Aufgabe im Klassen-, Gruppen- oder Einzelunterricht gefördert und unterstützt.

Dies kann sein:

- bei Lernschwierigkeiten
- in der sozialen Entwicklung
- in der Begabungsförderung
- in Deutsch als Zweitsprache (DaZ integrativ)

Weitere Förderangebote sind auf der Homepage Schule Wolhusen ersichtlich.

Wie werden Lernende in der IF gefördert und beurteilt?

- ◆ Grundsätzlich richtet sich die Integrative Förderung an alle Lernenden in der Klasse. Diese werden ressourcenorientiert gefördert.
- ◆ Das Kind kann in einer momentan schwierigen Lernsituation während einer begrenzten Zeitphase durch die IF intensiver begleitet und unterstützt werden.
- ◆ Lernende, die im Rahmen des regulären Unterrichts die Grundansprüche des Lehrplans nach längerer Förderphase nicht erreichen, erhalten individuelle Lernziele. In Absprache mit den Erziehungsberechtigten findet eine Abklärung durch den Schulpsychologischen Dienst (SPD) statt. Die individuellen Lernziele (ILZ) werden mit den Eltern besprochen und in einer Fördervereinbarung verschriftlicht.
- ◆ Die Beurteilung der Leistung in den Fächern mit individuellen Lernzielen erfolgt über einen Lernbericht. Im Zeugnis wird beim entsprechenden Fach „besucht“ vermerkt.



Was bedeutet Integrative Sonderschulung (IS)? Wie wird der Unterricht gestaltet?

- ◆ Die Integrative Sonderschulung (IS) unterstützt Lernende mit einer Beeinträchtigung in einer Klasse während der regulären Unterrichtszeit. Die Klassenlehrperson, die IS-Lehrperson und die Klassenassistentz arbeiten eng zusammen. Das Kind mit einer IS-Verfügung und die beteiligten Lehrpersonen werden vom kantonalen Fachdienst Integrative Sonderschulung unterstützt. Das Kind wird nach ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) gefördert.

Ein Kind mit dem IS-Status kann folgende Beeinträchtigung haben:

- IS Kognitive Entwicklung
- IS Körper, Motorik und Gesundheit
- IS Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung
- IS Sprachentwicklung, IS Hören, IS Sehen

Wie werden Lernende in der IS gefördert und beurteilt?

- ◆ Lernende mit einer der oben genannten Beeinträchtigung werden integrativ und ressourcenorientiert gefördert.
- ◆ Dem Kind mit einem IS-Status werden 2 bis 6 Lektionen Förderung gesprochen.
- ◆ Die Beurteilung beim IS-Lernenden erfolgt durch den Lernbericht nach ICF.

Wolhusen, im August 2023, Fachschaft IF_IS